

Bauingenieure

Bürogebäude S6 | Dornbirn

Architekten:

Johannes Kaufmann Dornbirn

**merz
kley
partner**



Partner anspruchsvoller
Architekten

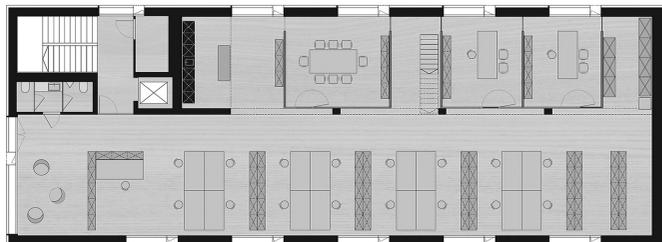
Tragwerksplanung ist unsere Stärke. Als Spezialgebiet pflegen wir den Holzbau. Damit unterstützen wir Architekten und Bauherren. Wir helfen mit, Bauten erfolgreich zu verwirklichen. Bewährt hat sich eine Zusammenarbeit, die möglichst früh – am besten schon während des Wettbewerbes beginnt.

Das Wechselspiel unseres technischen Know-hows mit den Ideen des Architekten ist die Grundlage für einen guten Entwurf. Zahlreiche Erfolge bei Wettbewerben und einige Preise sind dafür ein beeindruckender Beweis.

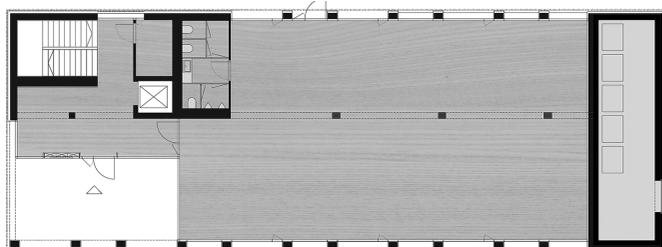
Natürlich gilt unsere Unterstützung nicht nur im Wettbewerb, sondern dauert bis zur kompletten Fertigstellung jedes Bauwerkes. Wir kümmern uns nicht nur um die Tragwerksplanung, unser geübtes Auge gewährleistet auch das Einhalten der Kosten.

Überzeugen Sie sich von unseren Stärken. Treten Sie unverbindlich mit uns in Kontakt: Wir informieren Sie gerne darüber, wie wir Sie bei Ihren aktuellen oder zukünftigen Projekten erfolgreich begleiten können.

Regelgeschoss



Erdgeschoss



Bauingenieure

www.mkp-ing.com
info@mkp-ing.com

merz kley partner

A - 6850 Dornbirn
Sägerstraße 6

CH - 9423 Altenrhein
Seesicht 3

D - 88080 Langenargen
Postfach 4149

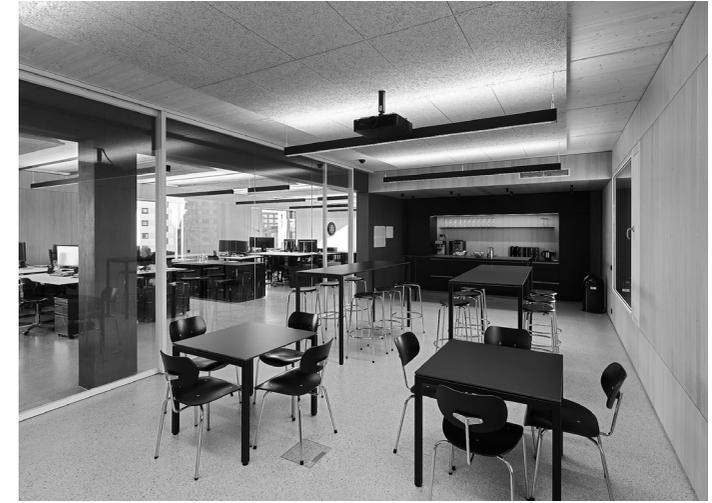
Fotografie: Bruno Klomfar
Text: Claudia Rinne
Gestaltung: Felder Grafikdesign
Druck: Thurnher Rankweil

Bauingenieure

Bürogebäude S6 | Dornbirn
Architekten:
Johannes Kaufmann Dornbirn

merz kley partner





Unser neues Büro wurde als fünfgeschossiger Holzbau in zentraler Lage der Stadt Dornbirn errichtet. Selbst der aussteifende Erschließungsturm ist aus Holz, ein konstruktives Novum in Österreich bei dieser Geschosshöhe. Er ist an einer Ecke des lang gestreckten Baukörpers positioniert, damit die Büroflächen sich über die ganzen Etagen erstrecken können. Eine etwas aus der Mitte gerückte Längsachse besteht aus kräftigen Stützen und Unterzügen in BauBuche. Sie strukturiert den möglichen Ausbau des Großraums in Einzelbüros und Besprechungsräume. Das Stützenraster orientiert sich am Optimum für einen Holzbau in der notwendigen Feuerbeständigkeit. Die Decken bestehen aus 22 cm starken Brettsperreholzplatten, in dem breiteren Feld werden 6,70 m überspannt. Die hinterlüftete Fassade aus heimischer Fichte ist mit Mineralwolle gedämmt. Die Elemente wurden in einem nahegelegenen Holzbau-betrieb vorgefertigt und just in time geliefert. Wichtig war allen Beteiligten der Erhalt der ausgewachsenen Rotbuche, die den Ausblick auf die Straße filtert.



Architekten
Johannes Kaufmann
Dornbirn
Bauherr
FM Hämmerle
Dornbirn
Ausführung
2019
Publikation
mikado 07 | 2019